Drs.-Nr. 1488/2025-2030

An die Vorsitzende
des Sozial- und Gesundheitsausschusses
Angelika Beier

Ratsfraktion Bielefeld
Altes Rathaus
Niederwall 25
33602 Bielefeld
Telefon: 0521/51 50 80
E-Mail: die.linke@bielefeld.de
Internet: www.linksfraktion-bielefeld.de

Bielefeld, 08.06.2026

Anfrage zur Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 16.06.2026

Unterstützung von Frauenhäusern

Sehr geehrte Frau Beier,
zur Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 16.06.2026 stellen wir folgende Anfrage:

Hat die Stadt Bielefeld die Möglichkeit, die zwei Bielefelder Frauenhäuser künftig bei der Vermittlung von geeignetem Wohnraum für ausziehende Bewohnerinnen zu unterstützen?

Zusatzfrage 1:

Welche Möglichkeiten sieht die Stadt Bielefeld, einen verlässlichen kommunal organisierten Fahrdienst einzurichten, der gewaltbetroffene Frauen sicher in ein Frauenhaus in einer anderen Kommune bringt, wenn die beiden Bielefelder Frauenhäuser belegt sind?

Zusatzfrage 2:

Wie bewertet die Verwaltung die Möglichkeit, in zentralen städtischen Behörden wie Ausländerbehörde, Bürgerberatung und Sozialamt fest zuständige Sachbearbeiter*innen für Anliegen der Frauenhäuser einzurichten (analog zu den bereits bestehenden Ansprechpersonen im Jobcenter und Jugendamt), um eine schnellere und barriereärmere Bearbeitung zu gewährleisten?

Begründung:

In Gesprächen mit den beiden Bielefelder Frauenhäusern wurde deutlich, dass weiterhin praktische Hürden bestehen, die die alltägliche Arbeit der Einrichtungen erschweren. Insbesondere die Vermittlung von geeignetem Wohnraum, der sichere Transfer in auswärtige Frauenhäuser sowie die fehlenden festen Ansprechpersonen in zentralen städtischen Behörden treten als wiederkehrende Problemlagen auf. Für die weitere Einschätzung ist daher wichtig, welche Möglichkeiten die Stadt hier als umsetzbar betrachtet.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dirk Schmitz
Ratsfraktion Die Linke